

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 60 (1973)
Heft: 4: Flughäfen in der Schweiz

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architektur- und Kunstbücher



Gert Selle: Ideologie und Utopie des Design. Zur gesellschaftlichen Theorie der industriellen Formgebung. 192 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. <Du Mont Aktuell>, Verlag M. Du Mont Schauberg, Köln 1973. Fr. 21.80.

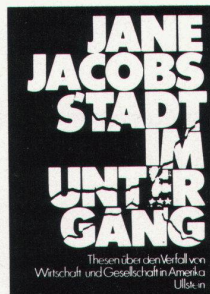
Der Autor bietet mit dieser Theoriegeschichte des Industrial Design einen kritischen Überblick der Design-Entwicklung von ihren Anfängen im 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Dabei wird deutlich, dass die industrielle Produktumwelt immer konkreter gesellschaftlicher Verhältnisse gewesen ist.

Die Funktion des Design liegt in der Lieferung von ästhetischen Formenentwürfen für die industrielle Produktion der Gebrauchsgüter. Die am Verkauf orientierte Industrie hat jedoch sehr rasch die grossen Möglichkeiten erkannt, die das Design für eine wirksame Verkaufssteigerung bieten kann. Denn die Industrieprodukte erhalten allein durch immer neuen, geringfügigen Wandel der äusseren Gestalt wirksame Anreize zum Kauf, ohne dass damit zugleich eine Verbesserung des Gebrauchswertes verbunden ist. Dieser ständige Formwandel scheint der Gesellschaft ein unverzichtbares Bedürfnis geworden zu sein.

Der Autor legt in seiner Untersuchung die Ursachen dieser Design-Ideologisierung frei, indem er die Geschichte des Design mit ihren gesellschaftspolitischen Konsequenzen nachzeichnet. Selle stellt mit dem ideologisierten Design-Verständnis eine Analyse der wesentlichen

Aufgaben von Design und Designer entgegen, wobei er die gebrauchsgerechte Gestaltung der Waren als die Basis eines Produktdesign fordert.

Er folgert aus dieser Einsicht die Notwendigkeit, dass die Ausbildung des Designers an den sozialen Erfordernissen zu orientieren ist, die von den Soziowissenschaften aufgezeigt werden, und dass Design als gesellschaftsfunktionale Aufgabe verstanden werden muss, die Denken, Planen und Entwerfen zur Förderung der materialen Gestaltung einer freiheitlichen Umgebung aller einsetzt.

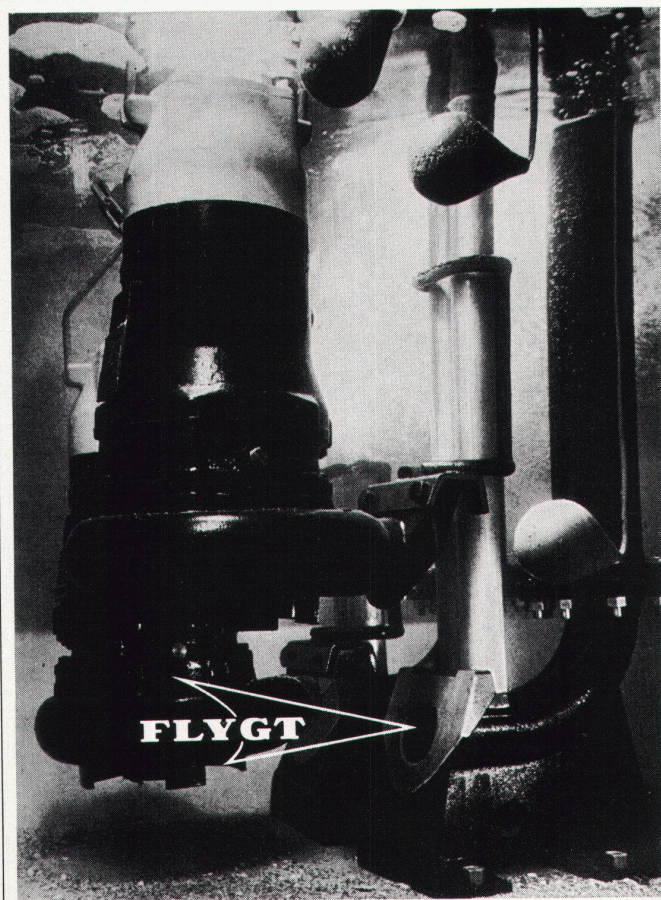


Jane Jacobs: Stadt im Untergang. Thesen über den Verfall von Wirtschaft und Gesellschaft in Amerika. 265 Seiten. Verlag Ullstein GmbH, Frankfurt am Main, Berlin, Wien 1971. Fr. 30.90.

Jane Jacobs untersucht mit völlig neuer Fragestellung den Zusammenhang zwischen wirtschaftlicher Stagnation und zivilisatorischem Verfall der grossen Städte in Vergangenheit und Zukunft. Der Niedergang der Städte in den USA, den Jane Jacobs vor den Hintergrund gleichartiger Entwicklungen in

der Antike stellt, signalisiert ihr die Gefahren des Zusammenbruchs der amerikanischen Zivilisation.

Die provozierende These des Buchs geht dahin, dass bei einem Fortgang dieses Verfalls mit einem Bürgerkrieg gerechnet werden muss, der alle bisherigen Eskalationen übertrifft. Die erschreckende Vision städtischen Lebens dieser Analyse knüpft an Jane Jacobs früheres Buch <Tod und Leben grosser amerikanischer Städte> an, das als das unkonventionellste und provozierendste Städtebaubuch der Gegenwart gilt.



FLYGT TAUCH- PUMPEN

fördern Fäkalien,
Abwasser und Schlamm

In der Schweiz stehen Tausende von FLYGT-Abwasser-Tauchpumpen in ununterbrochenem, härtestem Einsatz.

FLYGT-Abwasser-Tauchpumpen sind

- preisgünstig in der Anschaffung
- wirtschaftlich im Betrieb
- praktisch wartungsfrei
- mit trockenlaufsicHEREN Motoren und Hartmetall-Wellendichtungen ausgerüstet
- schockgeprüft für Zivilschutzbauten

FLYGT-Abwasserpumpen sind als Spitzenprodukte bekannt und werden für Leistungen von 200 bis 30000 l/min hergestellt.

Verlangen Sie Unterlagen.



CARL HEUSSER AG
TAUCHPUMPEN
CHAM ZG + LUCENS VD
TELEFON 042/36322-24